

FACHTAGUNG

1. Internationale



Psychologische Diagnostik

www.oeap.or.at

www.boep.or.at

Diagnostik für alle Lebensbereiche

26. – 27. Nov. 2018, Wien



Österreichische Akademie
für Psychologie | ÖAP



Berufsverband Österreichischer
PsychologInnen | BÖP



© Inge Prader

Beate Wimmer-Puchinger



Marion Kronberger



Hilde Wolf

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,

seit jeher ist die psychologische Diagnostik einer der Grundpfeiler der Psychologie, Testdiagnostik ist unser Alleinstellungsmerkmal – oder? Sie hilft beim Erkennen von Problemen und Störungen des menschlichen Erlebens und Verhaltens und trägt in vielen Bereichen zur Entwicklung von maßgeschneiderten Behandlungsmöglichkeiten grundlegend bei. Sie ermöglicht es, in wichtigen Lebensbereichen (Obsorge, Schuldfähigkeit, Tragen von Schusswaffen, Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen, etc.) grundlegende Entscheidungen zu treffen. Aber: Psychologische Diagnostik reicht weit über die Gutachtenerstellung hinaus.

Psychologische Diagnostik ist der Ausgangspunkt psychologischer Behandlungsprozesse. Sie ist die Basis für weitere Entscheidungen in der Arbeit mit der/m KlientIn jeden Alters und vieler Problemstellungen.

Diagnostik stützt sich dabei auf bewährte, messtheoretische Grundlagen und orientiert sich immer an strikten psychometrischen Gütekriterien. Sie ist standardisiert, genormt und eine Kernkompetenz, die PsychologInnen maßgeblich von Angehörigen anderer Berufsgruppen unterscheidet. Psychologische Diagnostik entwickelt sich dabei immer weiter, entwickelt ständig neue Instrumente.

Daher freuen wir uns umso mehr, Sie bei der 1. Internationalen Fachtagung „Psychologische Diagnostik“ in Wien begrüßen zu dürfen und dieses so wichtige Thema zwei Tage lang ausführlich von den verschiedensten Seiten und aus wissenschaftlicher Sicht zu beleuchten.

Ihr BÖP-Präsidium

a.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger
Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

Mag.^a Marion Kronberger
1. Vizepräsidentin, Schriftführerin

Mag.^a Hilde Wolf
2. Vizepräsidentin, Kassierin

Montag, 26. November 2018 | VORTRÄGE

08.15 – 08.45: Registratur

08.45 – 09.15: Begrüßung und Eröffnung

- Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Andrea Fleischmann, Wiener Gebietskrankenkasse, Vertragspartnerverrechnung und Verhandlung
- Dr. Johannes Gregoritsch, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Vertragspartner Ärzte
- Mag. Bruno Weidlich, Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, VertragspsychologInnenvertreter des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen
- A.o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Wimmer-Puchinger, Präsidentin des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen

09.15 – 09.55:

„Testtheoretische Grundlagen der psychologischen Diagnostik – Refresher“

- Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tuulia Ortner

09.55 – 10.35:

„Ethische Aspekte der psychologischen Diagnostik“

- Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis

10.35 – 10.55: Pause

10.55 – 11.35:

„Dissimulation, Bagatellisierung, Symptomverdeutlichung, Aggravation und Simulation: Gedanken zur Beschwerdenuvalidierung im diagnostischen Prozess“

- Mag. Bruno Weidlich

11.35 – 12.15:

„Stellenwert projektiver Verfahren in der klinisch-psychologischen Praxis – Pro und Contra: eine Diskussion“

- Mag.^a Karin Zajec, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin
- Univ.-Lekt. Dr. Matthias Herzog

12.15 – 13.45: Mittagspause

13.45 – 14.25:

„Besonderheiten der diagnostischen Praxis bei Klein- und Kleinstkindern“

- Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Koschier

14.25 – 15.05:

„Neue Entwicklungen in der Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen gem. ICD-11 und DSM-5“

- Univ.-Prof. Dr. Peter Fiedler

15.05 – 15.25: Pause

15.25 – 16.05:

„Diagnostik und Früherkennung von Erkrankungen des schizophrenen Formenkreises“

- Mag.^a Andrea Czelecz

16.05 – 16.45:

„Kulturspezifische Besonderheiten im diagnostischen Alltag bei Menschen mit Migrationshintergrund – Möglichkeiten und Grenzen“

- Mag.^a Olga Kostoula

16.45: Abschluss

18.00: Gemeinsames Abendessen

Im Rahmen der Tagung findet ab 18.00 Uhr ein gemeinsames Abendessen statt. Bitte melden Sie sich dazu gesondert an.

Moderation: Mag.^a Renate Fanninger, Mag.^a Claudia Kowarik

Dienstag, 27. November 2018 | WORKSHOPS

Für eine praxisbezogene Diskussionen können Sie Ihre Fragestellungen (kurze Fallskizzierung) bis 14 Tage vor der Tagung an uns (lobarzewski@boep.or.at) schicken. Wir leiten diese an die WorkshopleiterInnen weiter

09.00 – 10.30:

Workshop A „Differentialdiagnostik von psychischen Störungen und Persönlichkeit(störungen)“

- Univ.-Prof. Dr. Peter Fiedler

Workshop B „Auswirkungen von Psychopharmaka-Einnahme auf psychologische Testergebnisse“

- PD. Dr. Alexander Brunnauer

Workshop C „Diagnostik bei hochbegabten Menschen“

- Univ.-Prof. Dr. Klaus Kubinger

11.00 – 12.30:

Workshop D „Phänomenologische Methoden in der kultursensiblen Diagnostik“

- Mag.^a Olga Kostoula

Workshop E „Früherkennung dementieller Entwicklungen“

- Mag. Stefan Strotzka

Workshop F „ADHS-Diagnostik bei Kindern – Kann man ADHS „sichtbar“ machen?“

- Mag.^a Michaela Auer

ReferentInnen & WorkshopleiterInnen

■ Auer, Mag.^a Michaela

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin (Wahlpsychologin), Psychotherapeutin und Supervisorin in freier Praxis. Ihr Schwerpunkt liegt u.a. in der Diagnostik von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere bei ADHS.

■ Brunner, PD. Dr. Alexander

Leitender Psychologe am kbo-Inn-Salzach-Klinikum, München. Leitung der Arbeits- und Forschungsgruppe Fahrtauglichkeit und der Abteilung Neuropsychologie am kbo-Inn-Salzach-Klinikum. Er beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Thema der Beeinflussung von Verhalten, Testergebnissen, etc. im Rahmen einer psychopharmakologischen Behandlung.

■ Czelecz, Mag.^a Andrea

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeutin in freier Praxis. Ihr Schwerpunkt sind die psychotischen Erkrankungen und ihre Diagnose.

■ Fiedler, Prof. Dr. Peter

Em. Professor für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Heidelberg. Autor zahlreicher klinisch-psychologischer Lehrbücher. Seine Monografie „Persönlichkeitsstörungen“ gilt im deutschsprachigen Raum als eines der Standardwerke.

■ Herzog, Univ.-Lekt. Dr. Matthias

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut in freier Praxis und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger des Fachgebiets Familien-, Kinder- und Jugendpsychologie. Lehraufträge für die Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP, Deutsche Psychologen Akademie, Universität Wien, EU Projekte und Seminare.

■ Kalteis, Dr.ⁱⁿ Karin

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin (Vertragspsychologin) und Psychotherapeutin in freier Praxis, Vorstandsmitglied im Berufsverband Österreichischer PsychologInnen, Leitung der Landesgruppe Wien und Mitglied im Ethikrat des Berufsverbands.

■ Koschier, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin und gerichtlich beidete und zertifizierte Sachver-

ständige des Fachgebiets Familien-, Kinder- und Jugendpsychologie in freier Praxis. Leitungsteammitglied der Fachsektion Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie und Rechtspsychologie im Berufsverband österreichischer PsychologInnen, Lehraufträge für die Österreichische Akademie für Psychologie.

■ Kostoula, Mag.^a Olga

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Arbeits- und Organisationspsychologin in freier Praxis. Langjährige Projektarbeit in den Bereichen „Gesundheitsförderung“ und „Migration“. Lehraufträge für die Österreichische Akademie für Psychologie | ÖAP.

■ Kubinger, Univ.-Prof. Dr. Klaus

Professor i. R. für Psychologische Diagnostik am Institut für Angewandte Psychologie der Fakultät für Psychologie der Universität Wien. Autor zahlreicher klinisch-psychologischer Lehrbücher im Bereich Statistik, Psychometrie und Diagnostik.

■ Ortner, Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tuulia

Professorin für Psychologie und Leiterin der Abteilung Psychologische Diagnostik und der Testbibliothek an der Universität Salzburg. Forschungsschwerpunkte Fairness und Objektivität diagnostischer Verfahren, Einfluss situativer Bedingungen während der Testung, Objektive Persönlichkeitstests und Testentwicklung.

■ Strotzka, Mag. Stefan

Klinischer Psychologe im Gerontopsychiatrischen Zentrum des PSD Wien, Referent des Lehrgangs Demenzstudien an der Donauuniversität Krems.

■ Weidlich, Mag. Bruno

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe (Vertragspsychologe), allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger der Fachgebiete Allgemeine Psychologie, Klinische Psychologie, Arbeitspsychologie und Organisationspsychologie in freier Praxis. VertragspsychologInnenvertreter des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen.

■ Zajec, Mag.^a Karin

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin in freier Praxis und Psychologische Leitung der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Standort Hinterbrühl.

Informationen & Organisatorisches

Veranstalter

Österreichische Akademie für Psychologie (ÖAP) und Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)

Mitglieder des Qualitätszirkel

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Dietrich, Mag.^a Renate Fanninger, Mag.^a Maria Hübner-Förster, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Karin Kalteis, Mag.^a Claudia Kowarik, Mag. Bruno Weidlich, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Weikl

Veranstaltungsort

Seminarzentrum der Österreichischen Akademie für Psychologie | ÖAP, Dietrichgasse 25, 1030 Wien

Teilnahmegebühr

Frühbucherbonus bei Anmeldung bis zum 15.09.18:
€ 165,00 BÖP-Mitglieder, € 195,00 Nicht-BÖP-Mitglieder bei Anmeldung nach 15.09.18:
€ 180,00 BÖP-Mitglieder, € 210,00 Nicht-BÖP-Mitglieder
€ 50,00 Studierende (mit Nachweis eines gültigen Studierendenausweises; nur Besuch der Tagung am 26.11.18 möglich)
Abendessen 26.11.18: € 38,00 (Lokalität folgt)

Fortbildungseinheiten

Diese Veranstaltung wird gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 mit 12 Einheiten bei Besuch von Fachtagung und 2 Workshops als Fortbildung angerechnet. Falls nur die Fachtagung besucht wird, werden 8 Einheiten als Fortbildung gemäß Psychologengesetz 2013, BGBl I 182/2013 angerechnet.

Anmeldung

Die Teilnahme an den Workshops ist nur mit Besuch der Tagung möglich. Workshops können nicht einzeln gebucht werden. Die TeilnehmerInnenanzahl ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Nach der Einzahlung der Tagungsgebühr ist die Anmeldung verbindlich. Sie muss bis spätestens 05.11.2018 am Konto eingelangt sein. Anmeldung über <https://www.boep.or.at/veranstaltungen/boep-veranstaltungen> Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der ÖAP unter 01/407 26 72-0 zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 5. November 2018

Stornierung

Es gelten die Stornierungsbedingungen gem. der AGB der Österreichischen Akademie für Psychologie (ÖAP). Stornogebühren bei Abmeldung bis 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 20 % der Teilnahmegebühr, zwischen 3 und 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50 % der Teilnahmegebühr, danach bzw. bei Nichtteilnahme ohne Abmeldung: 100 % der Teilnahmegebühr.

Fotoaufzeichnungen

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltungen entstehen, zu.

Mit freundlicher Unterstützung von

SCHUHFRIED
passion for psychology